

Erfahrungsbericht über den Auslandsaufenthalt

| | | | |
|--|----------------------------------|---|----------------------------|
| Name: | | Austausch im: (akademischen Jahr) | Wise 2021/22 |
| Studiengang: | Wirtschaftswissenschaften | Zeitraum (von bis): | 27.09.21 - 28.02.22 |
| Land: | Türkei | Stadt: | Istanbul |
| Universität: | Marmara Universität | Unterrichts- sprache: | Englisch |
| Austauschprogramm: (z.B. ERASMUS) | | Erasmus | |

Angaben zur Zufriedenheit während des Aufenthalts:
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

| | 1 (niedrig) | 2 | 3 | 4 | 5 (hoch) |
|----------------------------|----------------|---|---|---|-------------|
| Soziale Integration: | | | | | x |
| Akademische Zufriedenheit: | | x | | | |
| Zufriedenheit insgesamt: | | | | x | |

ECTS-Gebrauch: JA: **X** NEIN:

Vorbereitung

Bewerbung / Einschreibung

(z.B. Bewerbungsschreiben, Fristen, zeitlicher Ablauf, Zusammenstellung des Stundenplans (mit/ohne ECTS))

Von Seiten der TU lief die Bewerbung reibungslos und man wurde vor Antritt des Auslandssemesters bestens informiert. Die Zusammenstellung des Studienplans war leider nicht so einfach für Masterstudierende. Auf der Website der Marmara waren zwar Kurse ausgeschrieben, aber mehr als die Hälfte wurde nicht angeboten. Ich musste privat mehrere Ansprechpersonen anschreiben, damit ich überhaupt wusste, welche Kurse angeboten werden und wie der Lehrinhalt aussieht, um mich anschließend um meine Anerkennung der Kurse kümmern zu können. Aber letztendlich wusste ich erst als ich vor Ort war und meine Anmeldedaten für das Unisystem bekommen habe, welche Kurse zu 100% angeboten werden. Schlussendlich konnte ich mir keinen einzigen Kurs anrechnen lassen. Es gibt sehr wenig englischsprachige Masterkurse und die die angeboten werden, stimmen nicht mit unserem Modulplan überein. Ich habe dann Kurse gewählt, die nichts mit meinem Studium zu tun hatten, aber mich privat interessiert haben wie "Current Issues in Turkish Economy". Dass meine Kurse nicht angerechnet wurden, war dennoch kein Grund für mich, mein Auslandssemester nicht anzutreten und diese Entscheidung habe ich auch nicht bereut. Ich würde mich im Nachhinein dennoch für eine andere Uni entscheiden und würde auch den Masterstudierenden empfehlen nicht an die Marmara zu kommen, da ich auch einen anderen Fall kenne, wo keine Kurse angerechnet werden konnten.

Finanzierung (z.B. Auslands-Bafög, ERASMUS-Förderung, anderen Stipendien, etc.)

Ich habe nur die Erasmus-Förderung erhalten. Diese habe ich bei Antritt meines Semesters direkt erhalten.

Dokumente (z.B. Visa, Aufenthaltsgenehmigung, Reisepass, etc.)

Ich musste mich um nichts kümmern, da ich eine unbegrenzte Aufenthaltsgenehmigung in der Türkei besitze.

Sprachkurs (im Heimatland oder an der TU Dortmund, online, etc.)

An der Marmara gibt es zwei Türkisch-Kurse A1 und A2, die beide sehr gut sind, für Personen, die keine bis sehr wenig Türkisch Kenntnisse haben.

Während des Aufenthalts

Ankunft (z.B. Anreise, Einschreibungsformalitäten; Einwohnermeldeamt)

Ich würde empfehlen direkt zum International Office an der Uni zu gehen und dort werden die Ansprechpartner euch mit allen nötigen Informationen versorgen. Ihr bekommt direkt die Zugangsdaten zum Unisystem und mit diesen könnt ihr euch dann für die Kurse anmelden. Wir haben dann auch erklärt bekommen wie und wo wir unsere Studenten-Istanbulkarte abholen können. Diese Karte kann man monatlich mit einem Abonnement aufladen (mittlerweile 110 TL) und hat 200 Fahrten für alle öffentlichen Verkehrsmittel (Metro, Marmaray, Fähre, Bus etc.). Nach ca. 3 Wochen konnten wir dann auch unsere Studierendekarten abholen mit der man auf das Unigelände kommt. Davor musste man immer sein Letter of Acceptance zeigen.

Campus (Ansprechpartner (z.B. International Office, Koordinatoren, etc.), Mensa, Cafeteria, Bibliothek, Computerräume)

Der Göztepe Campus ist sehr gut zu erreichen und hat eine optimale Lage. Die Busse fahren im Minuten Takt von/nach Kadiköy. Es gibt eine Menge Cafes auf dem Campus, aber auch direkt vor der Uni gibt es zahlreiche Cafes wie Starbucks etc. Die Bibliothek ist sehr groß und das WLAN funktioniert dort auch super und ich kann es wirklich empfehlen dort zu lernen, da es ruhig und entspannt ist.

Vorlesungen (z.B. Prüfungen, ECTS, Studienaufbau, Professoren, erforderliches Sprachniveau etc.)

Es gibt zwei Prüfungsphasen Midterms und Finals. Die Midterms zählen meistens ca. 30% und die Finals 70%. Ich hatte in all meinen Modulen keine Klausur, sondern nur Essays, die ich einreichen musste (5-10 Seiten). Die Professoren waren alle sehr nett und vor allem den Erasmus Studenten versuchen sie einen angenehmen Aufenthalt zu verschaffen.

Wohnen (z.B. Wohnmöglichkeiten, Wohnungssuche/-ausstattung, Miete, Kautions, Wohngeld etc.)

Ich habe bereits sehr früh angefangen nach Wohnungen zu suchen auf Sahibinden.com und diese Seite kann ich auch sehr empfehlen. Leider ist es dort meistens so ausgelegt, dass die Vermieter wollen, dass man direkt einzieht und nicht erst Wochen später. Aus diesem Grund habe ich die Suche aufgeschoben und erst kurz bevor ich angereist bin, nach Wohnungen geschaut und Termine für Wohnungsbesichtigungen festgelegt als ich dann in Istanbul war. Am ersten Tag habe ich mir 5 Wohnungen angeschaut und auch eine der Wohnungen genommen. Ich muss aber sagen, dass die Wohnungssuche nicht so einfach war, da die meisten keine Wohnung für eine kurze Zeit vermieten. Also ich habe die Wohnung für 6 Monate gemietet und weniger als 6 Monate war auch nicht möglich. Ich musste alles auf einmal bezahlen und auch eine Kautions von 8000 TL, die ich am Ende auch zurück bekommen habe. Maklergebühren sind manchmal auch noch zu zahlen, die meistens eine Monatsmiete betragen. Ich hatte eine eigene 2 Zimmer Wohnung, mit Balkon und mit einer sehr guten zentralen Lage in Kadiköy/Moda für 5500 TL. Im Nachhinein würde ich aber eine Wohnung frühzeitig (wirklich Monate im Voraus) bei AirBnB mieten, da man so keinen Stress hat eine Wohnung zu finden, am Anfang kein Hotel mieten muss für die Wohnungssuche, keine Kautions und Maklergebühren zahlen muss, die Wohnung komplett eingerichtet ist und man diese auch für wenige Monate problemlos mieten kann. Kadiköy ist wirklich perfekt für Studenten und ich habe es dort geliebt zu leben. Jeder der dort gelebt hat, hat es geliebt und ich kann es nur weiterempfehlen. Der Standort ist einfach perfekt und auch alle

Verkehrsmittel sind in unmittelbarer Nähe (Fähre, Metrobus, Marmaray, Metro). Egal zu welcher Uhrzeit man kommt immer nach Kadiköy und braucht auch so gut wie nie ein Taxi. Ich hatte zu Beginn ein bisschen Bedenken wegen der Sicherheit, da ich eine Frau bin, aber ich habe mich dort sehr wohl gefühlt und sogar nachts kann man dort problemlos als Frau rumlaufen.

Unterhaltskosten (z.B. Lebensmittel, Miete, Benzin, Eintrittsgelder, Ermäßigungen, Studentenrabatte, etc.)

Es ist sehr günstig in der Türkei Essen zu gehen. Die Mieten sind teuer und vor allem in den letzten Monaten gestiegen. Man muss mit 500 EUR rechnen, wenn man alleine leben möchte und nicht in einer WG. Es gibt viele Ermäßigungen für Studenten wie die zuvor erwähnte Istanbulkart oder vor allem in Museen. Es gibt z.B. eine Museumskarte für Studenten, die 30 TL pro Jahr kostet, mit der man in fast alle Museen reinkommt.

Öffentliche Verkehrsmittel (z.B. Verkehrsnetz, wichtige Buslinien, Fahrplan, Preise, Ticket-Verkaufsstellen, Fahrradverleih)

Ich empfehle die App Moovit. Dort stehen alle Verbindungen. Und ich kann euch den Metrobus empfehlen, wenn ihr in Kadiköy lebt, denn mit dem Metrobus ist man in 15 Minuten auf der Europäischen Seite von Söğütlücesme aus.

Kontakte (z.B. Tandem-/Mentorenprogramm, ESN-Betreuung, Sportmöglichkeiten, Vereine)

Ihr bekommt einen Erasmus-Buddy zugeteilt direkt zu Beginn des Semesters, der euch bei der Einführung helfen kann und auch mit der Sprache. ESN plant sehr viel für die Erasmus Studierenden und ist sehr bemüht niemanden allein zu lassen.

Nachleben / Kultur (z.B. Bars, Clubs, Einkaufsmöglichkeiten, Sehenswürdigkeiten, Kino, Ausflüge)

In Istanbul kann man wirklich zu jeder Uhrzeit etwas unternehmen und vor allem Kadiköy hat zahlreiche Cafes, Bars und Restaurants. Wir haben auch mehrere Workshops gemacht wie z.B. töpfern oder Papier pressen. Kanu fahren auf dem Bosphorus, oder eine Yacht mieten kann ich auch nur empfehlen.

Sonstiges (z.B. Bank (Kreditkarte, Auslandskonto), Auslandsversicherung, Telefonieren, Internet, evtl. Nebenjob)

In Istanbul kann man überall ganz problemlos mit seiner VISA, Mastercard bezahlen. Ich kann eine Langzeit Auslandskrankenversicherung bei der ADAC empfehlen.

Nützliches

Sonstige Tipps und Infos (z.B. nützliche Links, Telefonnummern / E-Mail-Adressen, Adressen etc. von Behörden)

Mit den Apps YemekSepeti und Getir kann man Essen bestellen (vergleichbar mit Lieferando). Um Taxis zu rufen, kann ich die beiden Apps Uber und Bitaksi empfehlen. Damit man nicht immer an einen Stand gehen muss, um seine Istanbulkart aufzuladen, kann ich auch sehr die dazugehörige App empfehlen. Ansonsten wünsche ich euch ganz viel Spaß. Das wird eine unvergessliche Zeit, das kann ich euch versprechen. Jeder der überlegt ein Auslandssemester zu machen, macht es und zögert nicht! Das ist das Beste, was ihr machen könnt.

